

Presseinformation

23. August 2005

250. NÖ Kreisverkehr in Rauchenwarth

In Rauchenwarth (Bezirk Wien-Umgebung) wird morgen, Mittwoch, 24. August, der 250. Kreisverkehr in Niederösterreich eröffnet. Der dreistrahlige Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 38 Metern wurde in drei Monaten Bauzeit an der Kreuzung der L 2004 mit der L 2062 errichtet. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 170.000 Euro und wurden zur Gänze vom Land Niederösterreich übernommen. Die Eröffnung wird Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vornehmen.

Zu mehr Sicherheit sollen auch eine gute Beleuchtung und Fahrbahnteiler zwischen den Ein- und Ausfahrten beitragen. Zusätzlich wurde parallel zur Landesstraße L 2004 auf einer Länge von rund 200 Metern ein kombinierter Rad- und Gehweg geschaffen. Durch angrenzende Industriebetriebe ist der Kreuzungsbereich stark vom Schwerverkehr frequentiert.

Die Mitte der Kreisverkehrsanlage wurde von der Gemeinde Rauchenwarth repräsentativ gestaltet. Ein Stern mit vier Zacken, bestehend aus Schotter aus dem Abbaugelände von Rauchenwarth, deutet die Himmelsrichtungen an. Der sich im Zentrum befindliche Leiterwagen steht als Symbol für die landwirtschaftlich geprägte Gemeinde. Außerhalb des Sterns werden EU-, Bundes-, Landes- und Gemeindewappen in den Rasen gesetzt.